

Philosophie und Ethik

Lehrmittel

Keine

Jahr - Berufsfeld	3. S
Anz. Lektionen	2h / Woche
Schlussprüfung	- <input type="checkbox"/> schriftlich <input type="checkbox"/> mündlich

Organisation

Das Fach «Philosophie und Ethik» ist in zwei Bereiche unterteilt: Der erste Teil des Kurses ist der Philosophie im eigentlichen Sinn gewidmet. Dabei soll zunächst eine Einführung in die Grundlagen der Philosophie erfolgen, in deren Zuge der Ursprung sowie der historische Kontext der Entstehung gestreift und die wichtigsten philosophischen Grundsatzfragen herausgearbeitet werden. Beim darauffolgenden Themenbereich steht die antike griechische Philosophie im Vordergrund, wobei deren Hauptvertreter sowie deren Konzepte und Fragestellungen behandelt werden. Auf der Basis der Beschäftigung mit philosophischen Texten und Fragen sollen die Kompetenzen für den philosophischen Diskurs erarbeitet und eingeübt werden. Im Zuge des dritten Themenbereichs konzentriert sich der Unterricht auf das Verständnis von unterschiedlichen philosophischen Konzepten und wo immer möglich deren Anwendung auf die Lebensrealität der Schülerinnen und Schüler.

Im zweiten Teilbereich des Faches steht die Ethik im Vordergrund. Zu Beginn werden essentielle Definitionen und Konzepte erarbeitet und besprochen, welche daraufhin in einer individuellen Reflexion über persönliche und überpersönliche Werte münden. Zuletzt folgt eine Analyse von aktuellen moralischen Problemstellungen in Bezug zum spezifischen Berufsfeld, in deren Rahmen eine möglichst strukturierte Meinungsbildung durch die Anwendung der Theorie und deren Austausch in Form von Debatten im Vordergrund steht.

Spezifische Lernziele

Thema / Kapitel	Fachliche Kompetenzen
Grundlagen der Philosophie <ul style="list-style-type: none"> ▪ Historischer Kontext ▪ Mythos und Logos ▪ Philosophische Fragen und Themenbereiche 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das (vermeintlich) Feststehende hinterfragen sowie anderen und eigenen Überzeugungen kritisch begegnen ▪ Eine Haltung entwickeln, die auf genaues und intellektuell redliches Denken Wert legt ▪ Normative und deskriptive Fragen unterscheiden
Antike griechische Philosophie <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorsokratik ▪ Sokrates, Mäeutik und Sophistik ▪ Platon und/oder Aristoteles 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fragestellung, Aufbau, zentrale Thesen und Begriffe philosophischer Texte analysieren ▪ Philosophische Positionen analysieren, paraphrasieren und im Hinblick auf die zugrunde liegende Frage- oder Problemstellung beurteilen ▪ Kulturelle, soziale und politische Zusammenhänge menschlichen Handelns herstellen
Philosophische Konzepte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dualismen (z.B. Körper und Geist) ▪ Rationalismus und Empirismus ▪ Freiheit und Determinismus ▪ usw. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fragestellung, Aufbau, zentrale Thesen und Begriffe philosophischer Texte analysieren ▪ Philosophische Positionen analysieren, paraphrasieren und im Hinblick auf die zugrunde liegende Frage- oder Problemstellung beurteilen ▪ Eigene Werthaltungen entwickeln und reflektieren ▪ Zu philosophischen Fragen selbständig Antworten entwickeln und diese begründen

<p>Ethische Theorie und angewandte Ethik</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Systematische Annäherung an, Analyse und Bewertung von Werten und Verhalten.▪ Deontologische Ethik▪ Konsequentialistische Ethik▪ Fall- und Situationsanalysen im Kontext des spezifischen Fachbereiches	<ul style="list-style-type: none">▪ Eigene Werthaltungen entwickeln und reflektieren▪ Das (vermeintlich) Feststehende hinterfragen sowie anderen und eigenen Überzeugungen kritisch begegnen▪ Menschliches Verhalten mit Hilfe ausgewählter normativ-ethischer Theorien beurteilen▪ Kulturelle, soziale und politische Zusammenhänge menschlichen Handelns herstellen▪ Gedankenexperimente durchführen
---	--